

# amtliche MITTEILUNG:

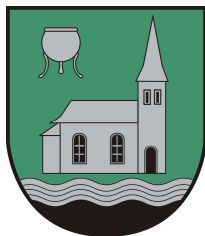
## 21/2018

(31.12.2018)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100  
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –  
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –  
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



### Hausnummertafel **angebracht?**

Kürzlich haben wir hingewiesen, dass der Landesgesetzgeber eine Orientierungsnummer – wir sagen Hausnummer – dazu verpflichtend vorsieht.

In einigen Fällen haben wir festgestellt, dass die Übereinstimmung mit dem Gesetz nicht gegeben ist.

**Wir nehmen in solchen Fällen mit Ihnen Kontakt auf.**

Christbaum-Entsorgung:

**Dienstag, 08. Jänner 2019**

Bitte sorgen Sie dafür, dass uns die Abholung am Dienstag **ab 7.00 Uhr** an jener Stelle möglich ist, wo Sie sonst die Abfallbehälter (Mülltonnen) zur Entleerung bereitstellen!

Bitte **vor diesem Termin nicht bereitzustellen!**

### Fa. Pfeifer – Steinmetzbetrieb

#### Eine Ära geht zu Ende

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden unserer Firma!

Eine Ära neigt sich dem Ende. Seit nun schon 60 Jahren betreibt meine Familie den Steinmetzbetrieb hier in Mooskirchen.

Jetzt ist es auch für mich an der Zeit, den Meißel aus der Hand zu legen, den Stapler in die Garage zu fahren und die Türen der Werkstatt zu schließen.

Auf diesem Weg will ich nicht nur

**meine Pensionierung bekannt geben,**

sondern mich auch aufs Herzlichste bei meinen treuen Kundinnen und Kunden **bedanken.**

Danke für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Loyalität.

Sollten Sie einen Ansprechpartner für Arbeiten am Friedhof und Bau suchen, wäre Firma Pözl, Stainz gerne Bereit, Sie zu beraten.



**Marianne Pfeifer**, Steinmetzmeister

Wir nehmen diese Gelegenheit gerne wahr, um Marianne Pfeifer und ihrem Team für die angenehme Zusammenarbeit, für die verlässliche Ausführung aller Aufträge auch namens vieler Kunden **sehr herzlich zu danken.**

Für und im neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit, **alles Gute!**

Engelbert Huber, Bgm.

## „Prosit Neujahr“



**Alles Gute für 2019,**

viel Gesundheit,

Freude und

Zufriedenheit

wünscht

namens der Mitarbeiter

und

Funktionäre

**Engelbert Huber, Bgm**

Das Rote Kreuz benötigt auch in diesen Tagen dringend Blutkonserven. Aus diesem Grund sind alle Damen und Herren im Alter von 18 bis 65 Jahren, die sich gesund fühlen, herzlich zur nächsten Blutabnahme eingeladen:

### Blutspende-Aktion

des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg

**Freitag, 25.1.2019**

**16.00 – 19.00 Uhr**

**Neue Mittelschule Mooskirchen**

Das Neue Jahr mit einer sozialen Tat beginnen?

Sie sind herzlich willkommen



Die Bäuerinnen.

## Einladung zum Kurs Festtagsmenü zum Valentinstag

**Referentin:** Seminarbäuerin Rothschedl Roswitha

**Termin:** **Freitag, 11. Jänner 2019**

**Beginn/Dauer:** 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

**Ort:** Schulküche der Neuen Mittelschule Mooskirchen

**Kursbeitrag:** € 18,- excl. Lebensmittelkosten

**Anmeldungen:** Bitte bis Montag, 07. Jänner 2019 bei  
Gemeindebäuerin Schnee Bauer Barbara 0664/1909576  
[babsi.schneebauer@gmx.at](mailto:babsi.schneebauer@gmx.at)  
Gemeindebäuerin-Stv. Rothschedl Roswitha 0664/9785216  
[roswitha.rothschedl@gmx.at](mailto:roswitha.rothschedl@gmx.at)

Es sind alle interessierten Konsument/Innen herzlich eingeladen!  
Mindestteilnehmerzahl 9 Personen

Auf Deinen Besuch freut sich die Gemeindebäuerin



**Höhere Technische  
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt  
BULME Graz – Gösting**

### Einladung

zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME  
in Graz-Gösting  
am 25. Jänner 2019 von 14.00 – 19.00 Uhr und  
am 26. Jänner 2019 von 9.00 – 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren  
das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für  
Jugendliche ab 14 Jahren,

Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung,  
Maturantinnen und Maturanten

**eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.**

Die Abteilungen  
Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren  
jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen  
Studienzweigen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21

[www.bulme.at](http://www.bulme.at)

**Danke** zu Jahresende/Jahres-  
beginn

- **allen MitarbeiterInnen der Marktge-  
meinde** für selbstlosen Einsatz und tag-  
täglich vorbildliche Pflichterfüllung
- **allen Funktionären und Mitgliedern**  
in unseren Vereinen und Organisationen  
für ihre ehrenamtlichen Bemühungen
- **allen Sommer- und Winterdienst-  
arbeiterInnen** für die sorgfältige und ge-  
wissenhafte Ausführung aller übertrage-  
nen Arbeiten
- **unseren Land-Briefträgern der Ös-  
terreichischen POST AG** (mittlerweile  
meinen Verantwortliche, die Zustellung  
in unserer Gemeinde ist durch 2 Mitar-  
beiter ausreichend gewährleistet) **für  
ihren verlässlichen und vorbildli-  
chen Dienst**
- allen Damen und Herren der **Jugendka-  
pelle (Leitung Helmut Rumpf)** für  
excellente Darbietungen beim **diesjäh-  
rigen WUNSCHKONZERT** und ausge-  
zeichneten Leistungen bei vielen Veran-  
staltungen im Jahreslauf
- dem **Männergesangsverein (Leitung  
Gottfried Gschier)** für die würdevolle  
Gestaltung der **hl. Messe mit Advent-  
kranzsegnung**, der umsichtigen Pro-  
grammgestaltung und Ausführung  
mit Gästen beim „**Mooskirchner Ad-  
vent**“ am *Silbernen Sonntag* und der  
Mitgestaltung der Christmette –  
Kompliment!
- **Gerlinde Hörmann** und dem **Chor  
„pro musica“**, sowie **allen zur Mitge-  
staltung geladenen Gästen** für wunder-  
bare musikalisch-gesangliche Begegnun-  
gen (zu hohen Feiertagen, bei eigenen  
Veranstaltungen usw)
- der **Bauernkapelle** unter **Kapellmeis-  
ter Edwin Reiter** für die musikalische  
Arbeit im Verein zur Freude vieler Zuhö-  
rer und der Mitglieder
- Herrn **Provisor Mag. Wolfgang Prista-  
vec** für die raschen, immer angenehmen  
Zusammenarbeit im Bereich der Pfarre,  
des Kindergartens, unserer beiden  
Pflichtschulen, sowie der Friedhofsver-  
waltung – eingeschlossen auch alle, die  
in unserer Pfarre ehrenamtlich tätig sind

**Herzlich „Vergelt's Gott“**



# Feuerwehr Mooskirchen

## Fahrzeug-Segnung und -Übergabe Adventfeier 2018

Kommandant, ABI Josef Pirstinger:

*„2018 haben wir mit viel Arbeit auch sehr viel erreicht! Höchste Zeit, unseren Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Partnerinnen und Partnern auch einmal **DANKE** zu sagen und das Jahr besinnlich ausklingen zu lassen!“*

Vieles wurde dieses Jahr erreicht, große Veranstaltungen wie unserer Feuerwehrball und die THL-Tage, erfolgreiche Teilnahme bei Leistungsbewerben von den Größten bis zu den Kleinsten unserer Wehr, neue Fahrzeuganschaffungen mit einem großen Anteil an Eigenleistung, Aus- und Weiterbildungen uvm. - und das alles freiwillig und ehrenamtlich.

Der schöne Rahmen dieser Adventfeier wurde zum Anlass genommen die jüngsten Neuanschaffungen unserer Feuerwehr –

### ein Mannschaftstransportfahrzeug

und

### einen Teleskopklader

(zur Gänze aus FF-Veranstaltungserlösen finanziert) –

durch **Feuerwehrkurat Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** zu segnen und somit offiziell in den Dienst zu stellen.

Der offiziellen Eröffnung durch unseren

### Kommandanten ABI Josef Pirstinger

folgte eine sehr auskunftreiche Beschreibung der Fahrzeugkonzepte und erbrachten Leistungen zur Realisierung der Projekte "Mannschaftstransportfahrzeug" und "Teleskopklader" durch unseren

### Kommandant-Stellvertreter OBI Ing. Philipp Müller.

In seiner Ansprache gratulierte

### Landesfeuerwehrrat Bürgermeister Engelbert Huber

allen, die zur Umsetzung dieser beiden mustergültigen Projekte beigetragen haben. „Als Vorsteher unserer Gemeinde sehe er es als selbstverständlich, dass die Marktgemeinde Mooskirchen jederzeit gerne die Vorhaben der Feuerwehr Mooskirchen unterstützt. Zum einen auch deswegen, weil jeder weiß und es auch sehen kann, dass es sinnvolle aber vor allem zukunfts-sichere Investitionen sind, die in gute Hände gelegt werden“. Andererseits, weil dieses beispielgebende Bemühen durch Übernahme der Kosten für das MTF **ohne finanzielle Beteiligung aus der Feuerwehrkasse** anerkannt wird.

BITTE: arbeiten und leisten wir auch künftig mit dem Leitspruch der Feuerwehren – „**einer für alle – alle für einen**“. Danke.

Kulinarisch sorgte - wie auch bereits mehrjährig bei unserem Feuerwehrball - das Mooskirchner Event-Catering **Culinarius** für Gaumenfreuden bei einer wunderschönen Ambiente in der Fahrzeughalle unseres Rüsthauses. **Vielen Dank an alle Unterstützer, die uns bei den allen Projekten das ganze Jahr – sei es finanziell oder durch ihre Arbeitsleitung – unterstützt haben.**



Kommandant ABI Josef Pirstinger – Freude über aktive Mitarbeit und beispielgebende Unterstützung



KdtStv OBI Ing. Philipp Müller – „Motor“ für so vieles in unserer Freiwilligen Feuerwehr



Fahrzeugsegnung durch FKUR Mag. Wolfgang Pristavec



MTF-Schlüssel an Fahrmeister BMdF Manfred Schulz



Manfred-Michael-Patrick Schulz, Thomas Grinschgl, Christoph Rothschedl, Philipp Müller und anderen (nicht anwesend) ist der neue Teleskopklader zu verdanken

## Wir setzen „akzente“ für Frauen

Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder Finanzielles betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job, möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen oder sich beruflich verändern? Du gehst noch zur Schule und überlegst, welche Ausbildung/welcher Beruf zu dir passt?

Mit diesen und anderen Themen kommen

### Frauen und Mädchen

in die **Beratungsstelle von akzente**.

Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können.

Ergänzt wird das Beratungsangebot im **Frühjahr 2019** durch folgende Angebote:

**Frauen\_Lern\_Cafe:** Dienstag 15. Jänner, 12. Februar, 12. März 2019, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr

**EDV-Basis Kurs für berufstätige Frauen, Hausfrauen und Frauen in Karenz:** Kursstart März 2019 (Anmeldung erforderlich!)

Für Terminvereinbarungen kommen Sie einfach bei **akzente** in **Voitsberg (Grazer Vorstadt 7)** vorbei oder kontaktieren Sie uns unter **03142/ 93 030**. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Homepage [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at)  
Durch die Förderung des Bundeskanzleramts Österreich - Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend und des Landes Steiermark sind alle Angebote **kostenlos**.



**Werte Damen !  
Werte Herren !**

Wir laden recht herzlich zum Tanzkurs ohne Alterslimit ein.

## STANDARD- UND LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE FÜR ANFÄNGER

Kursbeginn ist Dienstag, der 15. Jänner 2019

Beginn um 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule Mooskirchen

Kurszeit: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr;

Vorgesehen sind 8 Abende zu je 1½ Unterrichtsstunden

Fortsetzung: Jeweils am darauffolgenden Dienstag

Unkostenbeitrag für Grundkurs I + II : € 50,- pro Person bzw.  
€ 100,- pro Paar

Tanzbegeisterte können sich bei folgenden Personen anmelden:

Obmann Walter Hojas  
Dorfstraße 3, 8561 Söding,  
Telefon Privat: 03137/2148  
Mobil: 0664/1404877

Kassier Johann Daradin  
Am Pfarrgrund 2, 8562 Mooskirchen  
Telefon 0650/8285991

## SILVESTER-ARTIKEL

Angebot am Oberen Markt  
Verkauf Günther Kaspar

**Freitag, 28.12.2018**

07.00 bis 19.00 Uhr

**Samstag, 29.12.2018**

07.00 bis 19.00 Uhr

**Montag – Silvester, 31.12.2018**

07.00 bis 19.00 Uhr

## Nikolo und Krampus

Die Mooskirchner Tradition, am 5.12. jeden Jahres Nikolo und Krampus zu sehen, wurde in der schon traditionellen Art wieder gepflogen.

### Herzlicher DANK

an **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec**

für sein Verständnis und das großzügige Entgegenkommen. Mit der Benützung der Außenflächen und auch der des Pfarrheimes. Diesmal nahm er nach der Begrüßung aller Gäste durch Bürgermeister Engelbert Huber in wenigen Worten auf die **Person des hl. Nikolaus, sein Leben und Wirken, alle traditionellen Werte** aufschlußreich Bezug.

Viele Gäste - klein, etwas größer und Erwachsene – (etwa 60 Kinder jeden Alters) nahmen die Einladung der VP-Ortsgruppe dankbar an und unterhielten sich einige Zeit sehr gut.

Wärmender Pusch "heizte" einigen wahrlich ein, köstlicher Lebkuchen war eine gute Ergänzung;

anderen war angesichts des Zitterns und der Angst gar nicht kalt. Sie waren damit befasst, vor allem den rasselnden Ketten der Krampusse zu entkommen.

Die Hauptorganisation auch der **Aktion 2018** lag bei GR Christoph Schlagin, nett unterstützt von seiner Mutter Gerlinde und seiner Gattin Christine n besten Händen. Ihm und seinen HelferInnen ist sehr zu danken.



Nach 17 Uhr wurden die üblichen Hausbesuche zur Freude der Eltern und Angehörigen „absolviert“. Eine schöne Geste unserer Mitbewohner.



# Strauchschnitt – Bioabfälle

Für die Anlieferung und Abgabe von Strauchschnitt am Standort unserer Verbandskläranlage gelten ab dem kommenden Jahr **neue Bedingungen**.

Zum einen fiel und fällt das nicht in das Aufgabengebiet des Abwasserverbandes und zum anderen übernimmt nunmehr nur Fa. UMS GmbH. auf der neu geschaffenen Betriebsfläche. Wesentlich ist dabei – siehe unten –, dass Sie ab dem Frühjahr 2019 dann anliefern können, wenn Sie Bedarf haben. Vorausgesetzt Sie besorgen sich die erforderliche Zufahrtkarte. Bitte beachten Sie, dass strengstens überwacht und bei Nichtbeachtung der Voraussetzungen unnachsichtig gestraft wird. Zudem **darf ausschließlich STRAUCHSCHNITT gelagert werden**; noch immer kostenlos.

**Bioabfälle** (auch Grün- bzw. Grasschnitt). Hierfür bieten wir Ihnen auch weiterhin die Dienste von Fa. UMS an. Sie bestellen einen Behälter, der zwischen April und November **wöchentlich**, sonst im Abstand von 2 Wochen verlässlich entsorgt wird. Bitte beachten Sie, dass Bioabfälle **nicht im Restmüll** zu lagern sind; auch hier gibt es laufend Kontrollen. Künftig werden die Restmüllbehälter mit Sensoren ausgestattet, die sowohl „riechen“ als auch „sehen“ können.

## Wohin mit dem Baum- und Strauchschnitt? Für Sie ist das Problem gelöst!

Ab dem ersten Quartal 2019 haben alle Bewohner der Region 24 Stunden täglich das ganze Jahr über die Möglichkeit, ihren Baum- und Strauchschnitt auf einem speziell dafür vorgesehenen Platz im Bereich der Kläranlage des Abwasserverbandes MKS (in Söding) (siehe Plan) abzulegen.

Die Übernahme erfolgt ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt. Zur Sicherheit wird die gesamte Anlage videoüberwacht. Andere biogene Materialien – wie z.B. Rasenschnitt, Obstabfälle, etc. - erfordern eine eigene Behandlung und Vereinbarung.

### So einfach geht das

Jede in der Region wohnhafte Person erhält auf Anforderung eine persönliche Zutrittskarte (Unkostenbeitrag € 20,- für Registrierung und Ausstellung), die 2 Jahre gültig ist. Der Versand der Karten erfolgt im ersten Quartal 2019.

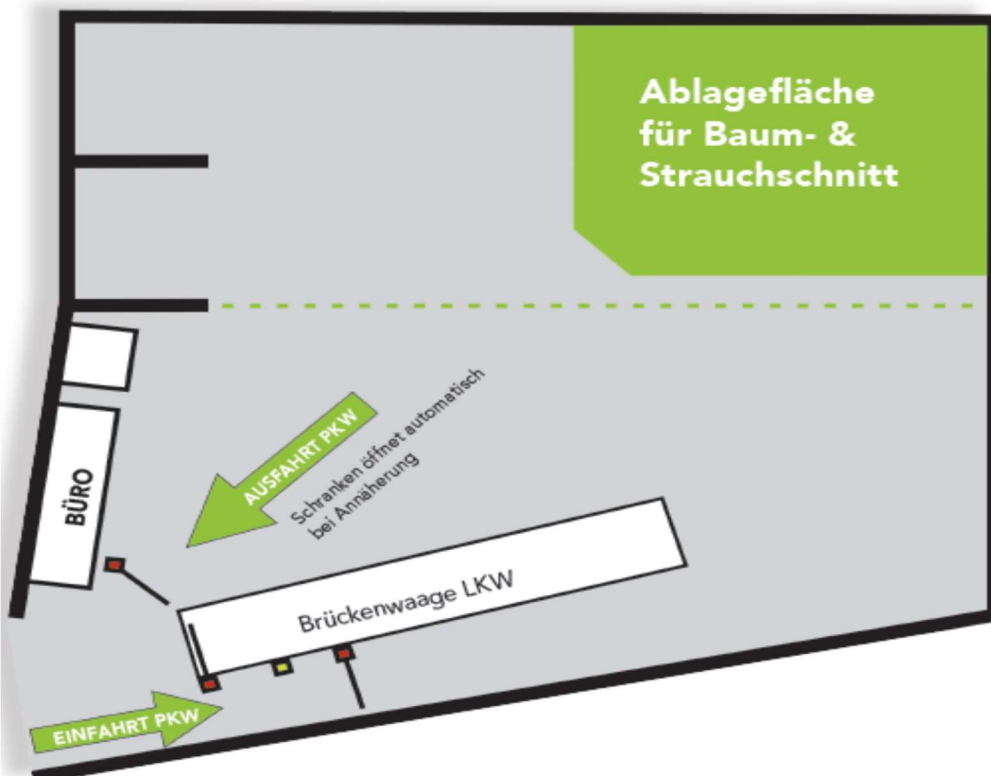
### Praktisch und bequem

Der Schranken öffnet sich, wenn man die Zutrittskarte auf den Kartenleser auflegt, der sich direkt vor dem Schranken befindet.

### Fordern Sie jetzt Ihr Anmeldeformular an!

Unter der UMS-Hotline **+43 699 122 944 53** oder per Mail – **office@ums-service.at** können Sie ab sofort Ihr Abmeldeformular anfordern oder es ganz einfach auch unter **www.ums-service.at** herunterladen, ausdrucken, per Post an unten stehende Adresse senden oder mailen.

Ablagefläche  
für Baum- &  
Strauchschnitt



### Noch ein Vorteil:

Spezielle Komposte sowie Erd-Kompost-Mischungen und Abdeckrinde können ebenfalls direkt am Sammelplatz gekauft werden.



UMWELTSCHUTZ MIT SYSTEM

U.M.S. DIENSTLEISTUNGS- &  
HANDELSGESELLSCHAFT MBH

A-8501 LIEBOCH  
INDUSTRIESTRASSE WEST 10  
TEL.: +43 (0) 31 42/22 9 44  
FAX: DW -24

OFFICE@UMS-SERVICE.AT  
WWW.UMS-SERVICE.AT

# Winterdienst

## Verpflichtungen für Haus-/Grundeigentümer

Allen Informationen zu diesem Thema – insbesondere der **Verpflichtung der Grundeigentümer,**

**Gehwege oder bestimmte Bereiche entlang der Grundstücksgrenze zwischen 6:00 und 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie **bei Schnee und Glätteis zu bestreuen** – fügen wir folgendes hinzu:

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung – in diesem Fall unsere oder die von uns beauftragten Arbeiter – Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne bestimmter gesetzlicher Bestimmungen zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen deshalb ausdrücklich hin, dass

- **es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Mooskirchen handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;**
- **die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;**
- **eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen ist.**

Da es immer wieder vorkommt, dass entlang von Privat-Straßen und/oder Interessentenwegen durch die in die Straßenflucht hängenden Äste und Bäume Winterdienstfahrzeuge beschädigt werden (Spiegel, Kratzer, etc.) informieren wir hiermit, dass eine Schneeräumung nur dann stattfindet, wenn ein ungehindertes Befahren möglich ist.

**Entfernen Sie bitte rechtzeitig alle Hindernisse!**

Bitte teilen Sie auch mit, wenn eine Schneeräumung eventuell **nicht erwünscht** ist.

## Volksschule: Adventfeier

Gemeinsame weihnachtliche Einstimmung gab es am 3. Dezember in der Volksschule. Eltern und Geschwister waren zur Adventfeier eingeladen, zu der die Volksschulkin der Vorweihnachtliches einstudiert hatten und in der Turnhalle vor erwartungsvollem Publikum preisgaben.

Besonders freute uns, dass uns auch Herr Bürgermeister Engelbert Huber sowie unser PSI Herr Gerald Freymüller, der NMS Direktor Herr Wolfgang Tomes und unser Herr Pfarrer Provisor Mag. Wolfgang Pristavec beerhten.



Die 1. Klasse beschäftigte sich in einem von drei vorgetragenen Gedichten mit der Frage: „Wo kommt denn bloß der Nikolaus her?“, die 2. Klasse berief eine Engelversammlung ein. Einen sehr stimmungsvollen Schneeflockentanz präsentierte die 3. Klasse. Den Höhepunkt unserer Adventfeier gestalteten die beiden 4. Klassen mit dem Musical „Mooskirchen sucht den Weihnachtsmann“. Musikalisch unterstützt wurden wir von der Musikschule unter der Leitung von Frau Petra Reiter sowie dem flotten Ensemble von Frau Karin Kernstock. Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Besonders bedanken möchten wir uns auch beim Elternverein: Frau Birgit Daradin hat mit vielen fleißigen Händen ein vorweihnachtliches Buffet aufgetischt, so dass unsere Feier gemütlich ausklingen konnte! Vielen herzlichen Dank!

**Maria Luise Pobinger**

## Bücherei: "stimmungsvolle Adventlesung" mit Roswitha Hois für Kindergartenkinder

Büchereileiterin Roswitha Hois lud unsere jüngsten Kindergartenkinder zu einer ganz besonderen Lesung in die Öffentliche und Pfarrbücherei Mooskirchen ein. Roswitha trug in sehr stimmungsvoller Atmosphäre das Gedicht vom Bratapfel vor. Dabei hatten die Kinder immer wieder Gelegenheit mit-

zusprechen. Danach las Roswitha unseren „Jüngsten“ die Geschichte vor, wie der Igel Weihnachten feiert. Immer wieder bezog Roswitha unsere „Jüngsten“ mit in die Geschichte ein. Fasziniert hörten die Kinder zu. Dazwischen wurde das eine und andere Weihnachtslied gesungen.

Als Vertiefung zur Geschichte hatten die Kinder Gelegenheit einen Engel zu gestalten. Die Kinder zeigten großes Interesse für die vielen Bücher in der Bücherei. Liebevoll zeigte Roswitha den Kindern die Bücher. Sie suchten sich das eine und andere Buch aus dem Bücherwagen aus und machten es sich auf dem Sofa oder auf der Stiege gemütlich. Zum Abschluss durften sich eine Erinnerungskarte an den Besuch in der Bücherei selbst abstempeln.





## Haushalts-Voranschlag für 2019

**Einstimmige Genehmigung** durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 17. Dezember 2018.

Die finanzielle Situation öffentlicher Haushalte ist tagtäglich Medienberichten zu entnehmen. Ein freier Finanz-Spielraum in unserem Haushaltsvoranschlag ist leider nur geringfügig gegeben.

Nicht, weil wir nicht wirtschaften könnten, sondern weil Steigerungen/Neuerungen bei Ausgaben „von oben“ vorgegeben sind. Allein der Wegfall des Pflegeregresses „besichert“ uns eine **ordentliche Mehrbelastung bei Sozialausgaben**; aber auch eine wertgesicherte Parteienförderung einzuführen, ist unglaublich. Dazu noch eine teilweise Reduktion von Steuereinnahmen, die sich auf unser Budget im Wege der Ertragsanteile auswirkt. Dennoch hat der Bürgermeister im Budgetvorschlag **alle Vorkehrungen** für die weitere konsequente Sanierung unserer Gemeindestraßen, Zuschüsse zur laufenden Instandhaltung von öffentlichen Gräben und für den ordentlichen Betrieb von Kindergarten, Schulen und Verwaltung getroffen. Wir bemühen uns auf allen Ebenen **sinnvoll zu sparen**, werden dringend Notwendiges, Erforderliches aber dennoch schaffen und erhalten!

Bei vielen Anstrengungen war es möglich, den Voranschlag für 2019 wieder **ausgeglichen zu gestalten**.

<u>Gesamtsummen:</u>	ordentlicher Haushalt	€	3,517.200 (Einn)	€	3,517.200 (Ausg)
	ausserordentl. Haushalt	€	256.600 (Einn)	€	256.600 (Ausg)

Im **außerordentlichen Haushalt** sind die Instandsetzung des Trennvorhanges Turnhalle (€ 45.000), die weitere **Sanierung von Straßen** (€ 15.000), der **Ankauf des Kommunalfahrzeuges** (Gesamtkosten € 145.000), Umsetzung von Blackout-Maßnahmen (€ 30.000), sowie Leistungen für die Sanierung Polytechnische Schule Köflach (€ 21.600) geplant.

Gruppe (Vergleichsbeträge 2018) (Verwendung)	EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>Gruppe 0 - Verwaltungskörper</b>	<b>27.100</b>	<b>532.600</b>
(Vergleichswerte 2018)	27.100	502.600
(Aufwandsentschädigungen, komplette Verwaltung, Gemeindeamt, Standesamt, Staatsbürger-schaftsevidenz, Ehrungen, Personalausbildung, Gemeinschaftspflege)		
<b>Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>100</b>	<b>89.700</b>
(Vergleichswerte 2018)	100	108.500
(Bau- und Veterinärpolizei, Freiwillige Feuerwehr, Zivilschutz)		
<b>Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport</b>	<b>481.200</b>	<b>863.500</b>
(Vergleichswerte 2018)	469.900	831.600
(Volks- und Neue Mittelschule, auswärtige Pflichtschulen, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Sportförderung, Bücherei)		
<b>Gruppe 3 – Musik, Kultur, Ortsbildpflege</b>	<b>50.000</b>	<b>255.700</b>
(Vergleichswerte 2018)	49.000	244.700
Musikunterricht, Haus der Musik, Musik- und Gesangspflege, Ortsbilderhaltung		
<b>Gruppe 4 – öffentliche Wohlfahrt</b>	<b>0</b>	<b>543.100</b>
(Vergleichswerte 2018)	0	495.600
(Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Senioren- und Babyaktion)		
<b>Gruppe 5 - Gesundheitsdienst</b>	<b>1.000</b>	<b>34.300</b>
(Vergleichswerte 2018)	1.000	34.000
Ärztl. Versorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienste		
<b>Gruppe 6 - Straßenbau</b>	<b>12.500</b>	<b>196.900</b>
(Vergleichswerte 2018)	3.000	190.900
(Gemeinde- u. Privatstraßen, Bachinstandhaltung, Verkehrszeichen, Markierungen, MikroÖV)		
<b>Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung</b>	<b>11.000</b>	<b>45.800</b>
(Vergleichswerte 2018)	0	37.00
(Vatertierhaltung, Hagelabwehr, Fremdenverkehr, Beiträge WOF, EUBüro, Projektfonds)		
<b>Gruppe 8 – Dienstleistungen – öffentliche Einrichtungen</b>	<b>603.600</b>	<b>810.700</b>
(Vergleichswerte 2018)	577.400	787.100
(WC-Anlage, Straßen-Sommer- und –Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Aufbahnhalle, Fuhrpark, Grundbesitz, Wohngebäude, Abwasser- und Abfallbeseitigung)		
<b>Gruppe 9 – gesonderte Verwaltung</b>	<b>2,300.700</b>	<b>144.900</b>
(Vergleichswerte 2018)	2,256.400	151.200
(alle Abgaben, Ertragsanteile, Transferzahlungen; Spesen, Zinsen, Landesumlage, Zuführung)		
<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>3,517.200</b>	<b>3,517.200</b>

## „Mooskirchner Zwergerl“: der "hl. Nikolaus" zu Besuch

Am Donnerstag, 06.12.2018, wurde im Pfarrheim im Rahmen des wöchentlichen Zwergerltreffs nicht gespielt, (die gewohnten Lieder) gesungen und getanzt, sondern mit dem Nikolauslied auf den Mann mit dem weißen Bart gewartet. Nach dem die dritte Strophe des Liedes gesungen wurde, klopfte es an der Tür...



Mit dem Eintritt in den Raum wurde der „Heilige Nikolaus“ bestaunt und dieser begrüßte sehr einfühlsam jedes Zwergerl einzeln. Natürlich hatte er für alle ein kleines Nikolaus-sackerl mit!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an den „Nikolo“, der sich die Zeit nahm und somit war es möglich, von jedem Kind und dem „Heiligen Nikolaus“ ein Erinnerungsfoto zu machen.

DANKE!!!

Danke sagen wir auch allen Verantwortlichen in der VP-Ortsgruppe, die den Besuch ermöglichten und sonst geholfen haben, unseren Zwergerln ein ganz nettes Erlebnis zu gestalten (Christoph Schlagin, Reinhard Schantl - "Nikolo" und Bgm. Engelbert Huber).



Martina Damm

## Laternenfeste

„Mooskirchner Zwerge“ und Kindergartenkinder





**Ihre Chance!**



Freitag, 8. Februar 9 – 17 Uhr  
Samstag, 9. Februar 10 – 14 Uhr

WWW.GALOPP-ZUKUNFT.AT

Sporthalle Voitsberg  
Helmut-Glaser-Straße 2  
8570 Voitsberg



## Wertschätzung der besonderen Art für Karoline Lackner

### ein DANKE von Herzen ...

Ein riesiges DANKESCHÖN bekam unsere Gemeindebe-  
dienstete,

Frau **Karoline Lackner**

von **allen Schülerinnen und Schülern der VS Mooskir-  
chen** ausgesprochen. Die Kinder gestalteten mit Hilfe  
des Elternvereins eine große Leinwand: „DANKE“ –  
„Karoline ist immer für uns da!“ Die Freude über diese  
Aufmerksamkeit ist allen anzusehen!



Liebe Karoline, diesem Dankeschön können wir uns nur  
sehr herzlich anschließen!

*Dagmar Esther Lautner*

**Schön, dass es Anerkennung dieser Art noch gibt!**

**Geschwindigkeitsbeschränkungen.** Es vergeht lei-  
der keine Woche, wo es nicht offiziell oder anonym Beschwer-  
den von Bewohnern gibt, weil Verkehrsteilnehmer die vorge-  
sehenen Geschwindigkeiten nicht einhalten. Ungeachtet des-  
sen, dass solche Äußerungen immer subjektiv sind, hat der Bür-  
germeister die Polizei ersucht, die geforderten Kontrollen  
durchzuführen. Das geschieht, sofern es Umstände und  
Dienstplanungen zulassen. Allerdings ist die Verärgerung bei  
Kontrollen groß, weil Messungen vorgenommen werden  
(meist auch Strafen folgen) und „Buhmann“ ist wieder einmal  
der Bürgermeister, weil er dem Wunsch der Betroffenen ent-  
sprochen hat (!).

Zivilcourage endet dort, wo man Schuld bei anderen sucht, um  
selbst das „Unschuldslamm“ zu sein.

Im Einvernehmen mit der Polizei sind wir auch bemüht, die **Ge-  
schwindigkeitsmessung vornehmlich zuerst einmal in Ortstei-  
len oder im Markt mit 30 km/h-Beschränkung** an verschie-  
denen Stellen zu positionieren. Damit soll Verkehrsteilnehmer  
vor Augen geführt werden, wie hoch die gefahrene Geschwin-  
digkeit tatsächlich ist.

Danach wollen wir diese Messungen auf jene Ortsteile auswei-  
ten, für die eine 50km/h-Beschränkung verordnet ist. Das wird  
aber noch ein wenig dauern. Wir ersuchen um Verständnis;  
auch dafür, dass wir schriftliche Ersuchen um Messungen nicht  
beantwortet haben.

**Tierbestandserhebungen.** Landwirte wurden ersucht,  
ihren Tierbestand für Erhebungen in der Raumplanung be-  
kanntzugeben. Vielleicht haben wir zu wenig deutlich hingewie-  
sen, dass hier jene Einheiten anzugeben sind, für die in den  
vorhandenen Objekten (Ställen) insgesamt Platz **gegeben ist**.

Bei dieser Erhebung war **nicht gefragt** und ist uns **nicht  
gedient**, wenn Zahlen genannt werden, die den derzeit  
gehaltenen Tierbestand betreffen. Wir benötigen jene  
Tierzahlen, die in den vorhandenen Objekten insgesamt  
**untergebracht werden können** (vielleicht vor Jahren  
auch waren). Weil es in nahezu keinem Fall einen An-  
trag auf Nutzungsänderung (zuvor Stall, jetzt Lager, Ab-  
stellraum, etc) gibt, müssen jene Einheiten der Berech-  
nung zugrunde gelegt werden, die in den Objekten tat-  
sächlich Platz finden.

Bitte geben Sie die Zahlen auf Basis dieser Erklärung be-  
kannt. Vielen Dank.

**Fertigstellungsmeldung.** Eine solche Meldung ist  
vom Bauherrn mit erforderlichen Bestätigungen vorzuneh-  
men, wenn das bewilligte Objekt eben fertiggestellt ist. Sie  
dient als Voraussetzung, dass ein Objekt **auch benützt wer-  
den darf**.

Wir weisen hin, dass die Fertigstellungsmeldung **ohne wei-  
tere Aufforderung** von uns zu erfolgen hat. Alles andere ist  
gesetzwidrig. Unverständlich ist, dass ein Hinweis von uns,  
dass dieser Verpflichtung offensichtlich nicht nachgekom-  
men wurde, zu Verärgerung bei Betroffenen führt. Eher sollte  
man dankbar sein, dass es den Hinweis gibt und eine positive  
Erledigung innerhalb kurzer Zeit – auch wegen der Haftung  
durch/für den Bauherrn – dann möglich ist, wenn Unterlagen  
**vollständig** übergeben werden.

**Wer sich den Gesetzen nicht fügen will,  
muss die Gegend verlassen,  
wo sie gelten.**

Johann Wolfgang von Goethe

## Buschenschank Bauer-Prall – „Abschied“ mit Wehmut

Familie Bauer, die im Ortsteil Rubmannsberg der Marktgemeinde Mooskirchen seit mehr als 25 Jahren einen Buschenschankbetrieb führt, informierte zu Adventbeginn über unumgängliche Betriebsveränderungen.

Die Betreiber des mehrfach, auch von renommierten Medien /Falstaff u.a.) ausgezeichneten Betriebes sehen sich nach dem überraschenden Tod von Christian außerstande, die Bewirtung der vielen Gäste weiterhin vorzunehmen.

Aus diesem Grund, so Seniorchef Josef Bauer bei einem vorweihnachtlichen Zusammenkommen bei weihnachtlichem Flair und Advent-Köstlichkeiten, bleiben

**die Tore des Buschenschankbetriebes künftig geschlossen.**



Die

Vermarktung von Edelbränden und Wein

wird auch weiterhin erfolgen. **Karin Kienzl, die Schwester des verstorbenen Christian** wird hier federführend tätig sein.

Ihre Eltern Josef und Theresia werden weiterhin alles zu ihrer Unterstützung und im Interesse einer großen Kundenschar unternehmen.

Sollte die Suche nach einem Pächter oder Übernehmer des Buschenschankbetriebes doch noch erfolgreich sein, werden natürlich alle Anstrengungen unternommen, die Weiterführung nach Kräften zu unterstützen. Das wäre, so Bauer, natürlich unser größter Wunsch. Und rechnen würde es sich auf alle Fälle.

### Worte des DANKES von Josef Bauer

galten einerseits so vielen treuen Gästen für ihr Vertrauen und dabei entstandene Freundschaften. Gleichzeitig wurden auch alle Mitarbeiterinnen – allen voran Anni Tappler, die ein Vierteljahrhundert mit Leib und Seele den Bauer's verbunden war und als Nachbarin weiterhin bleibt, sowie zahlreichen anderen Damen für ihre Verbundenheit (sie verwöhnten die Gäste an diesem Nachmittag mit großer Freude) - herzlich bedankt, die mit ihrem Engagement und selbstlosen Wirken viel zum guten Ruf des Buschenschank und Weinhofes Bauer-Prall beigetragen haben.

### Bürgermeister Engelbert Huber

gedachte eingangs seiner Grußadresse des unvergessenen Verstorbenen, der sich weiter über Mooskirchen hinaus besondere Verdienste mit dem Familienbetrieb und die hier produzierten Spezialitäten erworben hat. Auch das Bemühen in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Lipizzanerheimat eine Vorreiter-Rolle einzunehmen, bleibt nicht unerwähnt. Wir müssen einfach Verständnis für die Entscheidung bei Familie Bauer haben, so der Bürgermeister. Das Eigenwohl muss hier im Vordergrund stehen und alles in den Hintergrund rücken, was auch bei übermenschlichem Einsatz nicht zu bewältigen scheint.

Herzliche Worte der Anerkennung fand das Gemeindeoberhaupt für das umsichtige Wirken von Familie Bauer durch so viele Jahre. Das sprach er auch namens der zahlreich anwesenden Gäste und Freunde des Hauses aus.

Wir können, so Huber abschließend, Umstände und Situationen nicht verändern. Wir alle aber können helfen und beitragen, dass der Weg von Familie Bauer und künftig auch Karin Kienzl weniger anstrengend wird. Mit weiterer Unterstützung und dem Versprechen, Produkte von Bauer-Prall auch weiterhin anzunehmen.

Als sichtbare Zeichen der Wertschätzung überreichte der Bürgermeister an die Kinder Lea, Johanna und Christian Adventfreunde mit einer kleinen Aufmerksamkeit; die Damen Bianca, Theresia und Karin wurden mit einem Blumengruß überrascht.

Ein Blechbläser-Ensemble – Gottfried Gschier, Clemens Schantl, Andreas Schantl und Martin Rothschedl – umrahmte das Zusammentreffen mit wunderbar gespielten Adventweisen.

**Etliche Stunden lang wurden unter den Anwesenden Erfahrungen ausgetauscht, Anerkennung ausgesprochen und Familie Bauer bestärkt, auch künftig auf die Unterstützung von Freunden und Gästen zählen zu dürfen. Sie haben es sich wirklich verdient.**





MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN  
8562 Mooskirchen, Marktplatz 4  
Tel: 03137/6112, Fax: 03137/6112 – 75  
[gde@mooskirchen.at](mailto:gde@mooskirchen.at), [www.mooskirchen.at](http://www.mooskirchen.at)

Zahnärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst im

## 1. Vierteljahr 2019

(Ordination jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Jänner 2019</b>			
01.01.(Neujahr)	Dr. Rudolf WIESER	Köflach	03144/4900
05.01./06.01.	Dr. Johann SCHRÖTTNER	Krottendorf	03143/3553
12.01./13.01.	Dr. Gerhard BÄCK	Bärnbach	03142/63500
19.01./20.01.	Dr. Rainer ZMUGG	Voitsberg	03142/233550
26.01./27.01.	Dr. Haymo GRUBER	Stallhofen	03142/25300

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Februar 2019</b>			
02.02./03.02.	Dr. Angelika MESSANEGGER	Stallhofen	03142/98237
09.02./10.02.	Dr. Eva GODA-UNGER	Voitsberg	03142/98202
16.02./17.02.	<b>Dr. Ingrid KAMMERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/3344</b>
23.02./24.02.	<b>Dr. Johannes KRAINZ</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/34484</b>

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
<b>März 2019</b>			
02.03./03.03.	Dr. Brigitte SCHULTES	Ligist	03143/20809
09.03./10.03.	Dr. Karl GREINIX	Ma. Lankowitz	03144/2120
16.03./17.03.	Dr. Ursula GRATZER	Bärnbach	03142/61300
23.03./24.03.	Dr. Brigitte WENDL	Edelschrott	03145/630
30.03./31.03.	Dr. Haymo GRUBER	Stallhofen	03142/25300

**Aktuell können Sie sich kostenfrei bei folgenden zugelassenen elektronischen Zustelldiensten anmelden:**



[Postserver Onlinezustelldienst GmbH](#)



[Österreichische Post AG](#)



[Elektronischer Zustelldienst](#) [BBZ GmbH](#)



[eVersand](#)

Sie wollen unsere Post  
an Sie (eventuelle Erledigungen in  
Bauverfahren, alle Vorschriften,  
etwaige Bescheide zu Gebühren und  
Abgaben, usw.)  
elektronisch zugestellt erhalten?  
**Hier**  
erhalten Sie Antwort auf alle  
Fragen zur Onlinezustellung.

Rasch, bequem, einfach – für Sie und uns.



MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN  
8562 Mooskirchen, Marktplatz 4  
Tel: 0676/846212100, Fax: 03137/6112 – 75  
[gde@mooskirchen.at](mailto:gde@mooskirchen.at), [www.mooskirchen.at](http://www.mooskirchen.at)

## Ärzte-Wochenend- und -Feiertagsdienst im 1. Vierteljahr 2019

Datum	diensthabender Arzt	Ort	Telefon-Nummer
-------	---------------------	-----	----------------

### Jänner 2019

01.01. <b>Neujahr</b>	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>
05.01.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
06.01.	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>
12.01./13.01.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
19.01./20.01.	Dr. Johannes HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235
26.01./27.01.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200

### Februar 2019

02.02./03.02.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
09.02.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
10.02.	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>
16.02./17.02.	Dr. Johannes HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235
23.02.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
24.02.	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>

### März 2019

02.03./03.03.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
09.03.	Dr. Johannes HEIDINGER	Krottendorf	03143/2235
10.03.	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>
16.03./17.03.	<b>Dr. Peter MOLTERER</b>	<b>Mooskirchen</b>	<b>03137/50400</b>
23.03./24.03.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
30.03./31.03.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531

#### Urlaube

Dr. Heidinger	02.01. – 05.01.2019
Dr. Zagler	11.03. – 16.03.2019
Dr. Tinnacher	18.02. – 23.02.2019
Dr. Molterer	-
Dr. Reiter	04.03. – 09.03.2019

**Rotkreuz-Notruf: Tel. 1 4 4**  
**Rotkreuz Krankentransport Tel. 14 844**



**Post.Partner Service-  
stelle: Öffnungszeiten**

**Mi., 2.1.2019**  
**Do., 3.1.2019**  
**Fr., 4.1.2019**

**08.00-12.00 Uhr und**  
**14.00-15.30 Uhr**